

VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB



Vorstand:
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:
Helene-Lange-Straße 4 - 5
14469 Potsdam
Tel.: 0331 2977-0,
Fax: 0331 2977-318
Internet: www.kzvlb.de
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ: 30060601
IK: 210 500 766
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06
BIC: DAAEDEDXXX

Nr. 32/2020

An die
Zahnärztinnen und Zahnärzte
im Land Brandenburg

Potsdam, 23.12.2020

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

1. - AUFWANDSPAUSCHALE FÜR TEILNAHME AM ZÄPP ERHÖHT



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand der KZVLB

Dr. Eberhard Steglich
Vorsitzender des Vorstandes

Rainer Linke
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Heike Lucht-Geuther
Mitglied des Vorstandes

AUFWANDSPAUSCHALE FÜR TEILNAHME AM ZÄPP ERHÖHT

Das Zahnärzte-Praxis-Panel (ZäPP) liefert eine aussagekräftige und belastbare Datengrundlage über die wirtschaftliche Entwicklung in der vertragszahnärztlichen Versorgung. Durch die bisherige Teilnahme zahlreicher Vertragszahnarztpraxen kam diese dem Vorstand der KZVLB in den beiden vergangenen Jahren für die Vertragsverhandlungen mit den Krankenkassen bereits zu Gute. Durch die COVID-19-Pandemie standen die Zahnarztpraxen in diesem Jahr vor besonderen und ungeahnten Herausforderungen. Wir wissen, dass es in den Vertragszahnarztpraxen zu finanziellen Einbußen kam, weil viele Patienten ihre Termine absagten. Eine weitere Hürde stellten die zusätzlichen Kosten für Schutzausrüstung und erhöhte Hygienemaßnahmen dar. Teilweise wurde die Schutzausrüstung knapp oder ging aus. Mit der neuen Coronavirus-Test-Verordnung kamen weitere Herausforderungen auf Sie zu.

Dem Vorstand der KZVLB ist bewusst, dass da die Motivation, sich für die Allgemeinheit zu engagieren und sich Zeit für das Ausfüllen des ZäPP-Erhebungsbogens zu nehmen, vielleicht zweitrangig wird.

Aus diesem Grund hat der Vorstand der KZV Land Brandenburg beschlossen, als Anerkennung die Aufwandspauschale zur Teilnahme am ZäPP 2020 für die Brandenburger Vertragszahnärzte zu aufzustocken. Einzelpraxen erhalten somit **statt 250 Euro nun 350 Euro** und Berufsausübungsgemeinschaften **statt 350 Euro nun 500 Euro** für Ihre Teilnahme.

Wir bitten alle Teilnehmer, den Erhebungsbogen für das Jahr 2019 vollständig ausgefüllt an das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) zu senden. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie uns, die berechtigten Interessen aller Zahnarztpraxen in den künftigen anstehenden Vertragsverhandlungen mit den Krankenkassen zu vertreten.

Bitte beachten Sie, dass die Frist für die Einreichung der Erhebungsunterlagen **bis zum 31.01.2021 verlängert worden ist.**

Sabrina Stallknecht, Telefon: 0331 2977-341 sabrina.stallknecht@kzvlb.de